BRA Day:

Aufmerksamkeit für Brustkrebs

Der „Breast Reconstruction Awareness Day“ („BRA Day“) fand in diesem Jahr am Mittwoch, dem 15. Oktober 2014, auch wieder in Deutschland statt. Interessierte konnten sich bei Veranstaltungen in Berlin, Bielefeld, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt am Main, Freiburg im Breisgau, Hamburg, Heidelberg und München über die Möglichkeiten der Brustrekonstruktion nach Brustkrebs informieren.

„Im vergangenen Jahr startete der ‚BRA-Day‘ noch mit vier deutschen Standorten – in diesem Jahr waren es bereits neun“, freute sich Frau Prof. Dr. Jutta Liebau, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC). „Dies ist ein wichtiger Schritt, um noch mehr Brustkrebs-Patientinnen über ihre Möglichkeiten der plastisch-chirurgischen Brustrekonstruktion aufzuklären.“

Der „BRA-Day“ wird von der kanadischen interdisziplinären „Beautiful A.B.C.“-Stiftung veranstaltet und kooperiert dabei eng mit Mitgliedern der DGPRÄC.

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Tel.: 030 28004450
www.dgpraec.de

Workshop:

Laserbehandlungen live erleben

Am 22. November 2014 wird die Workshop-Serie unter dem Dach der Beta Klinik Bonn mit Themen aus der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie weiter fortgesetzt. Zu dieser Veranstaltung wurden Referenten aus dem Bereich der Lasermedizin gewonnen, die ihre Expertise im Bereich der Laserepilation, ablativer Verfahren und zum Thema Hautstraffung mit den Teilnehmern teilen werden.

Dabei wird die Physik detailliert repetiert, die „Basics“ der Behandlung vermittelt sowie Erfahrungen und die Anwendung mit den anwesenden Experten diskutiert. Wichtig war dem Veranstalter Dr. Daniel Sattler, mit Unterstützung der Industriesponsoren einen „Hands-on-Workshop“ am Patienten zu ermöglichen, um die Möglichkeiten der Laserbehandlung in der Plastischen Chirurgie live zu erleben.

Beta Klinik Bonn
Tel.: 0228 909075-778
www.betaklinik.de

Neuerscheinung:

Ratgeber zur Revisions- und Rekonstruktionschirurgie der Nase

Mit dem Buch „Revision Surgery of the Nose“ kommt beim Thieme-Verlag in Stuttgart und New York demnächst ein Ratgeber für Problemlösungen auf den Markt. Als Koautoren wirkten international ausgewiesene Experten wie u.a. J. Eichhorn-Sens, H. Gassner, W. Gubisch , T. Hildebrandt und J. Quetz mit. Unabhängig von verschiedenen Schulen versucht das Buch, Antworten auf häufige Fragen zu geben. Das Motto ist dabei ein breites Repertoire, das alle Techniken und Zugänge einschließt.

Das didaktische Konzept geht vom Einfachen zum Komplizierten, vom Allgemeinen zum Speziellen. Unter anderem wird erklärt, warum die Unterteilung in „schwierige“ und „leichte“ Nase in der Rhinochirurgie nicht weiterhilft. Zu vielen häufigen Problemsituationen, die nach Rhinoplastiken auftreten können, werden typische Beispiele exemplarisch demonstriert und der gewählte chirurgische Plan gezeigt und begründet. Auch Alternativen werden diskutiert. Der Dualismus aus Funktionalität und Ästhetik zieht sich als roter Faden durch das Buch.

Neben den Schwerpunkten Analyse, chirurgischer Plan und operative Lösung wird bei jedem Fallbeispiel auf die individuelle psychologische Situation und Motivation der Patienten eingegangen, was in der Fachliteratur ein Novum darstellt.

Der Musiker und Maler Udo Lindenberg mit seinem eigens für das Buch angefertigten Cover-Bild „use all the piano keys“ im Gespräch mit dem Herausgeber Hans Behrbohm.

Hans Behrbohm
www.imwe-berlin.de

Geschäftsjahresabschluss:

Merz mit neuer Strategie auf Wachstumskurs

Durch organisches Wachstum in ihren Kerngeschäften Ästhetik und Neurotoxine hat die Merz Pharma-Gruppe im Geschäftsjahr 2013/14 Einbußen bei den Lizenzumsätzen wie geplant abgefedert. Der Konzernumsatz blieb mit 994 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, bei einem leichten Wachstum von 1,4 Prozent. Das EBIT erreichte 247,2 Mio. Euro und lag damit 88,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert aufgrund geringerer Lizenzeinnahmen für das Alzheimermittel Memantine, hoher Investitionen in die Forschung und Entwicklung sowie in das Lifecycle-Management bestehender Produkte. Entsprechend sank die EBIT-Marge – das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern im Verhältnis zum Umsatz – von 34,3 auf 24,9 Prozent. Im Ausland erzielte die Merz Pharma-Gruppe einen Umsatz von 874 Mio. Euro (Vorjahr: 837,4 Mio. Euro), was einem Anteil von 87,9 Prozent am gesamten Konzernumsatz entspricht (Vorjahr: 85,4 Prozent).

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand bei Merz im Zeichen des strategischen Wandels. Mit bedeutenden Akquisitionen entwickelt sich das Familienunternehmen konsequent zum weltweiten Spezialanbieter in den Kernbereichen Ästhetik und Neurotoxine. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Merz durch Neuentwicklungen und Übernahmen zu einem der führenden Unternehmen auf diesen Gebieten zu machen“, erklärt Philip Burchard, seit Juli 2012 CEO bei Merz.

Während der einstige Blockbuster Memantine wegen ablaufender Patente sinkende Einnahmen erwirtschaftet, legt Merz in der Ästhetik kontinuierlich und deutlich zu. „In diesem Bereich wollen wir regelmäßig Innovationen auf den Markt bringen und unseren Kunden ein umfassendes Produktportfolio bieten“, betont Burchard. Im Kernsegment Neurotoxine steht für Merz die Behandlung von neurologisch bedingten Bewegungsstörungen im Mittelpunkt. Hier will das Unternehmen seine Position als Spezialanbieter erweitern und das Potenzial seines Botulinumtoxins durch Indikationserweiterungen gezielt ausbauen. Auch die regionalen Produkte, wie zum Beispiel die medizinischen Dermatologie-Präparate in den USA, sollen nachhaltig wachsen.

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Tel.: 069 1503-1
www.merz.de

ANZEIGE

*Studiendauer 25 Monate

SCULPTRA®

CE Zertifizierung seit 1999
FDA Zulassung seit 2009

DER EFFEKTIVE KOLLAGENBOOSTER

FÜR EINEN SCHRITTWEISE UND NATÜRLICH WIRKENDEN BINDEGEWEBSAUFBAU VON BIS ZU 2 JAHREN*

- Einzigartiger Filler, der die Neubildung von körpereigenem Kollagen anregt
- Langfristige Ergebnisse bis zu 25 Monate*
- Natürlicher Effekt
- Gradueller und sanfter Aufbau ohne das Aussehen künstlich zu ändern

www.sculptra.de

SINCLAIR

Sinclair Pharma GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt Am Main
T: 069/710456330 • F: 069/710456450

*Narins et al. A randomized study of the efficacy and safety of injectable poly-l-lactic acid vs. human based collagen implant in the treatment of naso-labial wrinkels. JAAD, March 2010.